

Exportkontrolle in der Praxis - organisiert und strukturiert

Den komplexen Vorgaben der Exportkontrolle stehen in vielen Unternehmen vielfältige Geschäftsvorfälle und eine komplexe Organisationsstruktur gegenüber. Wie kann in diesem Rahmen die Exportkontrolle organisiert werden? Wie müssen die verschiedenen Hierarchieebenen einbezogen werden? Welche Unternehmensteile sind einzubeziehen? Welche Geschäftsvorfälle sind mit einzubeziehen? Was schützt die Verantwortlichen und/oder das Unternehmen im "Fall der Fälle"?

Wenn diese Fragen geklärt sind, beginnt erst die eigentliche Arbeit: das Verständnis für die Exportkontrolle muss in allen Abteilungen - insbesondere auch in der Konstruktion und dem Vertrieb - geweckt werden. Nur so können die Verantwortlichen sicherstellen, dass Arbeitsanweisungen tatsächlich umgesetzt werden. Dazu gibt es unterschiedliche Wege: zentrale und dezentrale Organisation sowie verschiedene Formen von Anweisungen und Ablaufdokumentationen.

Seminarziel:

Die Teilnehmer können nach dem Workshop einschätzen, welche Unternehmensteile und Geschäftsvorgänge der Exportkontrolle unterliegen und welche Ansätze Erfolg versprechend sind, um exportkontrollrechtliche Vorgaben einzuhalten und verantwortliche Personen und das Unternehmen zu schützen. Den Teilnehmern werden verschiedene Organisationsformen und Instrumente vorgestellt, die sich zur Vermeidung von Exportkontroll-Verstößen bewährt haben.

Inhalt:

Compliance durch richtige Organisation

Komplexität der Vorschriften

- National / International
- Erwartungen der Kunden

Einsetzung verantwortlicher Personen

- Wann muss ein Ausführungsverantwortlicher benannt werden?
- Die Rolle eines Exportkontrollbeauftragten

Organisationsaufbau

- Zentral / dezentral
- ICP (Internal Compliance Program)

Ablauforganisation

- Richtlinien, Anweisungen, Prozessbeschreibungen
- Eskalationsmanagement

Kontakt mit Behörden

Dual-Use-Güter, Rüstungsgüter und andere genehmigungspflichtige Waren

Auskunft zur Güterliste und die Arbeit mit dem Umschlüsselungsverzeichnis (pro & contra)

Damit Sie immer einen Schritt voraus sind:

IHK-Exportakademie



Ansprechpartner:
Faye Schikofsky

Telefon: 0711/2005-1364
Telefax: 0711/2005-601364
E-Mail:
faye.schikofsky@ihk-exportakademie.de

IHK-Exportakademie GmbH
Jägerstraße 30
70174 Stuttgart

Telefon: 0711-2005-1364
Telefax: 0711-2005-601189
Email: info@ihk-exportakademie.de
Internet: www.ihk-exportakademie.de

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte verschiedener Fachbereiche

Termin: 29.11.2017

Zeit: 09:00-17:00 Uhr

Ort: IHK Ulm
Olgastr. 101
89073 Ulm

Referent: Thomas Stühle ist ehemaliger Zollbeamter des gehobenen Dienstes und war sowohl bei verschiedenen Großkonzernen als auch bei einem mittelständischen Unternehmen Zoll- und Exportkontrollbeauftragter.

Kosten: 385,00 Euro zzgl. MwSt.

Anmeldeschluss 13.11.2017